Grenzstein am Reschenpass

Jahr: 1920

Der Grenzstein trennt die Ortschaften Reschen und Nauders und liegt auf der Hauptstraße. Von Österreich kommend ist auf der einen Seite Italien, auf der anderen Seite Österreich zu lesen.

Auf dem Grenzstein ist die Grenzlinie eingemeißelt. Der Grenzstein sollte eigentlich die Kennung a-37 aufweisen, welche auf dem Stein nicht aufscheint. Stattdessen ist auf einer Seite RESIA / RESCHENSCHEIDECK eingraviert. Der Stein wurde aus Lasser Marmor gefertigt.

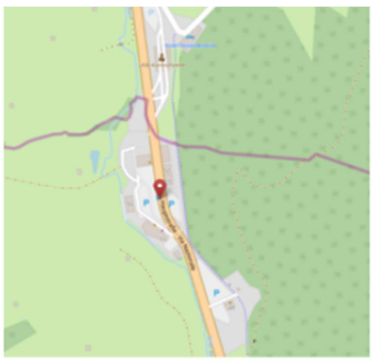






Lage:

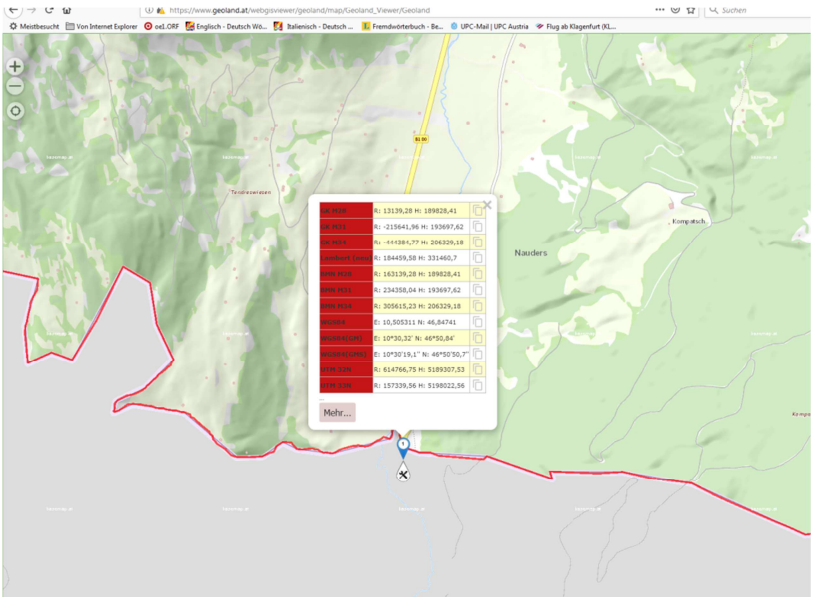
Auffällig bei diesem Grenzstein: er liegt nicht mehr auf der aktuellen Grenzlinie, welche ca.100m weiter nördlich anzutreffen ist (im unteren Kartenausschnitt erkennbar). Das österreichische BEV nimmt 2021 eine Grenzneuvermessungen vor und wird sich dieses Kuriosums annehmen.



WGS 84 aus www.geoland.at

Rechtswert 10.505311

Hochwert 46.84741



Eingesendet von: Philipp Egger, Mitarbeiter der Universität Innsbruck.

Für meine Diplomarbeit (einsehbar über die ULB unter dem Link: https://diglib.uibk.ac.at/ulbtirolhs/content/titleinfo/3083758) habe ich mich mit den Arbeiten des Grenzregelungsausschusses, der von 1920-24 die Grenze zwischen Italien und Österreich vermarkt hat, beschäftigt und im Zuge dessen viele Bilder von Grenzsteinen erstellt, um sie in meine Diplomarbeit und mein aktuelles Projekt an der Universität mit einbeziehen zu können.